

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 80 (2007)

Heft: 8

Rubrik: Armee-Logistik-Ratgeber

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ratgeber

Die Mobile Logistik im Einsatz



Auflad in einem Aussenlager des Logistik-Centers Thun. Die Motorfahrer aus der Mob Log Ber Kp 104 unterstützen die Mitarbeiter des Centers beim Verlad.

Fotos: Hptm Dominik Winter

Die Artillerie braucht Munition. Viel und schwere Munition. Die logistischen Abläufe zum Nachschub sind daher für eine Artillerieabteilung besonders aufwändig. Die Art Abt 54 hatte anlässlich der Übung LOGO-SALZ die Gelegenheit, die Zusammenarbeit mit der Mobilen Logistik zu trainieren.

VON HPTM DOMINIK WINTER,
ZSO Kdt Log Br 1,
LOGISTIKBASIS DER ARMEE

Major Mathias Iseli ist der S4 (Nachschuboffizier) der Artillerieabteilung und damit dafür zuständig, dass die verschiedenen Batterien zu ihrem Nachschub kommen. Der

Güterbedarf wurde analysiert und die entsprechenden Bestellungen bei der Logistikführung, der Logistikbasis der Armee gemacht. Als Leistungsbezügerorganisation (LBO) darf die Art Abt 54 definieren, wann, wo und in welchen Tranchen die Bestellungen geliefert werden sollen.

Bereits früh in der Aktionsplanung haben Absprachen auf Brigadestufe stattgefunden. Der Kommandant der Logistikbrigade 1, Brigadier Daniel Roubaty, weist den Auftrag zur Unterstützung einem Bataillon der Mobilen Logistik (Mob Log Bat) zu. Da sich während der Übung SALZ gerade kein Mob Log Bat im Dienst befindet, übernimmt die Mobile Logistikbereitschaftskompanie 104 den Auftrag.

Die Einsatzzentrale der Log Br 1 erhält einige Tage vor dem Liefertermin Kenntnis von der Bestellung von Major Iseli. Das Mob Log Bat wird informiert

und erhält den Auftrag, die Munition im Logistik-Center abzuholen und an den Leistungsbezüger zu liefern. Der Verantwortliche für die Einsätze des Mob Log Bat nimmt Kontakt mit dem Besteller auf, um die Lieferung zu bestätigen und Details abzusprechen. Da immer mehrere verschiedene Empfänger vom Mob Log Bat beliefert werden, müssen die Liefertermine koordiniert und die Transportmittel umsichtig disponiert werden. Major Iseli erhält vom Mob Log Bat ein Zeitfenster zugewiesen, in welchem er die Lieferung erwarten darf. In unserem besonderen Fall erhält er diese Angaben vom zugeteilten Stabsoffizier des Kommandanten der Logistikbrigade 1, der in der Übung SALZ die Rolle des «Chef Einsatz (S3)» des Mob Log Bat übernimmt.

Die Mob Log Ber Kp 104

Überlappend stehen während des ganzen Jahres Durchdienersoldaten und Kader zur Verfügung der Logistikbrigade. Die Mob Log Ber Kp 104 sind als selbstständige Kompanien der Log Br 1 direkt unterstellt und können jederzeit und aus dem Stände logistische Leistungen zu Gunsten der LBA und damit der gesamten Armee erbringen. Die Kompanie verfügt über einen Nachschub-, einen Transport- und einen Verkehrszug. Wenn gerade keine besonderen Einsätze stattfinden arbeiten die Nachschubsoldaten zugunsten der Betriebe der LBA. Die Motorfahrer unterstützen die Gütertransporte des Bereichs «Transporte» der LBA und der Verkehrszug wird zugunsten von Verschiebungen mechanisierter Verbände in der ganzen Schweiz eingesetzt.



Die Feldumschlaggeräte der Einsatzlogistik stehen am Brigadenachschubpunkt bereit. Die Art Abt 54 hat dafür eine ehemalige Kaverne definiert, möglich wäre aber auch, eine einfache zivile Halle oder eine ähnliche Anlage zu benützen.

Lieferant und Empfänger vereinbaren die Lieferung auf den Brigadenachschubpunkt Turtmann. Sobald sich das Zeitfenster für die Lieferung öffnet, stellt die Logistikbatterie der Art Abt 54 die Einweisung der ankommenden Lastwagen sicher. Die Einsatzlogistiker halten sich mit ihren Umschlaggeräten bereit, die ankommenden Lastwagen raschmöglichst zu entladen und die empfangenen Güter zu verstauen oder intern in der Abteilung weiter zu verteilen. Der Brigadenachschubpunkt dient dabei als leicht auffindbarer Treffpunkt und damit als Ausgangspunkt für die Einweisung hin zum Umschlagplatz der Logistikbatterie. Sollte sich aufgrund unvorhergesehener Ereignisse die Lieferung einmal verzögern meldet sich das Mob Log Bat beim S4 der belieferten Truppe. Dieser kann sich dann auf die neue Situation einstellen und den Komman-

danten seiner Logistikbatterie entsprechend informieren.

Aus Sicht der Mobilen Logistik war die Übung LOGO-SALZ ein Erfolg. Es hat sich gezeigt, dass die Absprachen auf Stufe Bataillon funktionieren. Eine direkte Kontaktnahme der einzelnen Kompaniekommandanten mit den zuliefernden Mob Log Bat ist nicht nötig. Wichtig ist nun, dass die erprobten Abläufe des bedarfsorientierten Bringprinzips bei jeder Bestellung und nicht nur in besonderen Übungen angewendet werden. Die Kompanien werden geführt durch ein Zweierteam aus Zeitkadern. Der Kp Kdt und sein Stellvertreter sind bei der Log Br 1 angestellt und arbeiten eng mit den Durchdienerkadern ihrer Kompanie zusammen.

Die Funktionen der Stufe Bataillon übernimmt der zugeordnete Stabsoffizier (ZSO) des Brigadekommandanten.



Vor Abfahrt erhalten die Soldaten die Fracht- und Sicherheitspapiere.



Die Logistikbatterie entlädt die Lastwagen der Mobilen Logistik und verteilt die Güter anschliessend abteilungsintern weiter.